

Der Andalusien-Austausch am AEG: Zwei Fliegen mit einer Klappe

Seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es für die Schüler der neueinsetzenden Kurse Spanisch ab in der **EF und Q1** die Möglichkeit, am klassischen **Gruppen-Schüleraustausch** mit Martos bei Jaén/Spanien in **Andalusien** teilzunehmen.

Besonders an unserer Partnerschule, dem **IES Fernando III**, ist die Tatsache, dass die Schüler dort gar kein Deutsch, sondern nur **Englisch** lernen. Die Schule hat sich jedoch ganz bewusst für eine Partnerschule in Deutschland entschieden: Die Flüge sind günstig, die Deutschen „so verlässlich und organisiert“ und dann gab es ja auch noch den „Brexite“, was sicher in Zukunft durchaus weitere Konsequenzen für Schulaustauschprogramme haben könnte. Für uns bedeutet diese Tatsache keinen Nachteil, im Gegenteil stellt sie sogar eine Win-Win-Situation dar, da unsere Schüler gezwungen sind, zumindest eine der Fremdsprachen zu verwenden, die sie lernen. Da sich der Austausch zudem vorwiegend an die Schüler richtet, die Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der EF lernen, kommt diese Tatsache ihnen entgegen, da die Sprachkenntnisse nach einem Jahr oft noch nicht ausreichend sind für eine flüssige Kommunikation, so dass sie sich mit Englisch behelfen können.

Bei dem Austausch handelt es sich um einen **klassischen Gruppenaustausch**. Dies bedeutet, dass unsere Schülerinnen und Schüler für eine Woche nach Andalusien fliegen und im Gegenzug die spanische Gruppe uns einen Gegenbesuch abstattet. Die Unterbringung erfolgt dabei in den Gastfamilien der Partner.

Unsere Schüler erleben bei ihrem Besuch in Andalusien eine erlebnisreiche Woche (i.d.R. März/April) und begeben sich auf die Spuren der maurischen Bevölkerung in Granada und dem alten Palast „La Alhambra“ und erfahren somit sozusagen live die vom Ministerium vorgegebenen Unterrichtsinhalte der Q1 zu den Themen Tourismus und lernen nebenbei noch den Schul- und Familienalltag in Spanien kennen.

Beim Gegenbesuch der spanischen Gäste (April/Mai) werden dann verschiedene Exkursionen unternommen, um ihnen die Schönheiten des Rheinlandes und der „deutschen Frohnatur“ näher zu bringen. Dabei gibt es Besuche in Bonn, Köln und dem Siebengebirge.



Die Kosten für den Austausch hängen sehr stark von den Flugbuchung ab. Zu veranschlagen ist ein Gesamtpreis (Flug, Bustransfer und Exkursionen) von maximal 450€. Bisher haben wir diesen Preis immer unterbieten können; er ist jedoch abhängig von den Flugangeboten, die wir als Gruppe bekommen können.

Weitere Informationen: Anne Brosius (anne.brosius@aeg-online.de)



ENRIQUE GARCES

Intercambio con el IES Fernando III

Quince alumnos procedentes del Albert Einstein Gymnasium del municipio germano de Sankt Augustin, próximo a la ciudad de Colonia, llegaron hasta Martos para iniciar un intercambio cultural con el instituto Fernando III. El 8 de mayo, otros tantos estudiantes se desplazarán hasta Alemania para completar el programa.